

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 115.

Dresden, am 27. Januar

1873.

Hundertundfünfzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 24. Januar 1873.

Inhalt:

Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 1536—1558. — Antrag des Abg. Ludwig, die Ueberweisung der der vierten Deputation überwiesenen Petition des Gemeindevorstands G. Schmidt aus Lobstadt, Militärleistungen betreffend, an die dritte Deputation. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über: a) die anderweite Beschwerde, eventuell Petition der Gemeinde Großenhain und Genossen, die Abwerfung der zwischen der Abzweigung der Moritzbürger Straße bei Reichenberg und der Stadt Großenhain gelegenen Chausseestrecke aus fiscalischer Unterhaltung und Ueberweisung eben dieser Strecke als Communicationsweg an die betreffenden Flurbezirke betreffend; b) die Petition des Kaufmanns Seurig in Niesa und des Gastwirths Wippler in Jacobsthal um Unterstützung ihres Gesuchs um Brandentschädigung; c) die Beschwerde des Gemeinderaths zu Mittelherwigsdorf gegen die Entscheidungen der königl. Kreisdirection zu Bautzen und des königl. Cultusministeriums, die Bau- und Reparaturkosten für die dortigen geistlichen Gebäude betreffend; d) die Petition des Kohlenwerksbesizers Scheumann und Genossen, deren Heranziehung zu Wegeunterhaltungsbeiträgen für den Kamenz-Schmeckwitzer Communicationsweg betreffend; e) die Beschwerde, eventuell Petition Robert Rudowsky's in Dresden, eine von den Justizbehörden demselben wegen Winkelschriftstellerei zuerkannte Geldstrafe betreffend; f) die Beschwerde des Nagelschmiedemeisters Großpepisch in Grimma über die dortigen städtischen Behörden zc. wegen angeblicher Verletzung seiner Rechte; g) die Beschwerde des Webermeisters Matthes in Chemnitz wegen von den zuständigen Behörden verweigerter Entlassung seines in der Besserungsanstalt zu Bräunsdorf detinirten Knabens. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 6 Uhr 15 Minuten in Gegenwart von 69 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Die heutige Sitzung ist eröffnet, das Protokoll über die letzte Sitzung liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus.

Für die heutige Sitzung hat sich entschuldigt Abg. Körner wegen dringender Geschäfte. — Ich bitte, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 1536.) Petition des Eisenbahncomités zu Neustadt bei Stolpen, Bürgermeister Eysler und Genossen, das Eisenbahnproject Schandau-Bautzen über Neustadt betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 1537.) Die vierte Deputation erklärt sich bereit zur mündlichen Berichterstattung über: a) anderweit über die Beschwerde, eventuell Petition der Gemeinde Großenhain und Genossen, die Abwerfung eines Tractes der von Dresden nach Großenhain führenden Chaussee aus der fiscalischen Verwaltung betreffend; b) die Petition des Kaufmanns Seurig in Niesa und des Gastwirths Wippler in Jacobsthal um Unterstützung ihres Gesuchs um Brandentschädigung; c) die Beschwerde des Gemeinderaths zu Mittelherwigsdorf gegen die Entscheidungen der königl. Kreisdirection zu Bautzen und des königl. Cultusministeriums, die Bau- und Reparaturkosten für dasige geistliche Gebäude betreffend; d) die Petition des Kohlenwerksbesizers Scheumann und Genossen, deren Heranziehung zu Wegeunterhaltungsbeiträgen für den Kamenz-Schmeckwitzer Communicationsweg betreffend; e) die Beschwerde, eventuell Petition Robert Rudowsky's in Dresden, eine von den Justizbehörden demselben wegen Winkelschriftstellerei zuerkannte Geldstrafe betreffend; f) die Beschwerde des Nagelschmiedemeisters Großpepisch in Grimma über die dasigen städtischen Behörden zc. wegen angeblicher Verletzung seiner Rechte; g) die Beschwerde des Webermeisters Matthes in Chemnitz wegen von den zuständigen Behörden verweigerter Entlassung seines in der Besserungsanstalt zu Bräunsdorf detinirten Knabens.

Präsident Dr. Schaffrath: Alle diese Gegenstände stehen auf der heutigen Tagesordnung.